



Nu es alles rem, Madilde. Om Mondich hon dee Noarrn im Rothuis Abrißparty gefäier. Godd des se au noch was stenne gelosse hon. Es moss schun noch genug obgeresse wär, em de Brandschutz, dee Energieeinsparung und dee Barrierefreiheit hinzukrenn. On boo soll nächst Joahr gefäiert wär, doa es noch net alles fertich, Max? Doa wird em Bürrmeister schon was ifalle, doa bin ich mäi secher.

### Feuerwehr wählt

**HÜNFELD-MICHELSTROMBACH.** Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Michelsrombach findet am Samstag, 24. Februar, ab 20 Uhr im Vereinshaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes und der Wehrführung sowie Neuwahlen der Wehrführung und des Vorstandes. Außerdem soll die Satzung geändert werden, um eine Kindergruppe einrichten zu können.

### Hauptversammlung

**HÜNFELD-DAMMERSBACH.** Zu ihrer Jahreshauptversammlung trifft sich die Freiwillige Feuerwehr Dammersbach am Freitag, 16. Februar, ab 20 Uhr im Bürgerhaus Dammersbach. Berichte, Wahlen, Ehrungen und Beförderungen stehen auf der Tagesordnung.

## Bürgerbüro zieht nächste Woche um

Von Dienstagnachmittag bis Freitag geschlossen / Standesamt nur Notdienst

**HÜNFELD.** Der Umzug des Hünfelder Rathauses wegen des bevorstehenden Umbaus startet am Montag, 19. Februar. In dieser Woche wird nach Angaben von Bürgermeister Stefan Schwenk zunächst das Bürgerbüro mit Standesamt, Ordnungs- und Verkehrsbehörde in den Hünfelder Bahnhof einziehen.

Nur am Montag- und Dienstagvormittag steht das Bürgerbüro den Kunden eingeschränkt zur Verfügung, am Dienstagnachmittag wird die EDV abgebaut. Gleiches gilt für das Standesamt. Dort steht allerdings ein Notdienst bis Freitag zur Verfügung.

Ab Montag, 26. Februar, sollen Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungs- und Verkehrsbehörde dann ohne Einschränkungen den Bürgern zu den gewohnten Öffnungszeiten im Bahnhof zur Verfügung stehen.

In der Woche ab dem 26. Februar werden sich dann der Stabsbereich mit Verwaltungsleitung, Bürgermeister und Erstem Stadtrat anschließen. Diese finden während der Bauzeit im Wohnhaus am Museum Modern Art in der Hersfelder Straße ihr Ausweichquartier. In der Woche ab dem 5. März werden dann die übrigen Fachbereiche und Abteilungen des Rat-



Montag startet der Umzug des Bürgerbüros in den Hünfelder Bahnhof. Ab 26. Februar werden dort Bürgerbüro, Ordnungs- und Verkehrsbehörde sowie Standesamt wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

hauses packen und in den Ausstellungspavillons des Museums untergebracht. Der gesamte Umzug soll bis zum Beginn der Osterferien

abgeschlossen sein.

Die vergangenen Wochen wurden dazu genutzt, die gesamte EDV-Infrastruktur in den Ausweichquartieren

aufzubauen, damit die Arbeit der Verwaltung nach dem Umzug wieder uneingeschränkt aufgenommen werden kann.

## Infos zum Rathausumzug

Beilage im Amtsblatt Hünfeld

**HÜNFELD.** In der heutigen Ausgabe des Amtsblatts der Stadt Hünfeld ist ein Flyer zum Rathausumzug beigelegt.

Darin enthalten sind Informationen, welche Fachbereiche und Verwaltungseinheiten während der Umbauzeit wo zu finden sind. Die publikumsintensivsten Bereiche wie das Bürgerbüro wurden im Konrad-Zuse-Bahnhof innenstadtnah zusammengefasst. Die übrigen Abteilungen ziehen in das Museum Modern Art. Die Hilfspolizeibeamten, die Finanzabteilung und das Stadtarchiv bleiben im Kegelspielhaus. Während der Bauzeit ist die Postadresse unverändert der Konrad-Adenauer-Platz 1.

## Bosseln mit Grünkohl

**HÜNFELD-MACKENZELL.** Das traditionelle Bosseln des TC 88 Mackenzell findet am Samstag, 3. März, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Vereinsheim des Tennisvereins. Nach der sportlichen Betätigung gibt es Grünkohl-Essen mit Original Oldenburger Pinkele. Um Anmeldung bis spätestens Freitag, 23. Februar, wird unter Telefon (0176) 96912576 gebeten. Jeder ist herzlich willkommen.

## Von Wellanern, Emojis und politischen Beziehungskrisen

1200 Narren nahmen am Fastnachtsumzug in Hünfeld teil / Vor dem großen Schnee / Buntes Narrenmeer auch in Nüst

**HÜNFELD.** Wenn Hünfelder Narren feiern, strahlt auch der Himmel. Zumindest galt dies für den Rosenmontagsumzug in der Hünfelder Innenstadt. Auch am Tag zuvor beim 40-jährigen Bestehen des KKV Nüst erwies sich das Wetter gnädig.

Im Gegensatz zu Fulda, wo der Umzug gegen Schneegestöber ankämpfen musste, strahlten in Hünfeld die Narren mit der Sonne um die Wette. 1200 Aktive schlängelten sich mit insgesamt 70 Motivwagen, Fußgruppen und Musikkapellen durch die Innenstadt. Den Anfang machte die Mackenzeller Karnevalsvereinigung, die auf einem Motivwagen ihr olympisches Motto lebendig werden ließ. Mit Schwung raste ein Bobschlitten durch den Eiskanal. Zahlreiche Fußgruppen und Gardes sorgten für ein buntes Bild der Mackenzeller.

Der Malges Carnevalsverein zeigte allen einmal mehr seine „Frauenpower“ mit einem Motivwagen, einer Garde und Fußgruppen. Aus dem Kiebitzgrund war die Tanzgarde gekommen und der Musikzug Eiterfeld-Arzell machte mit großem Trommelwirbel auf sich aufmerksam. Ein ganz buntes Bild boten die vielen Gruppen des TKV Großenbach, die von Klein bis Groß auch mit Tanzeinlagen das Publikum begeisterten.

Der Kirmes- und Karnevalsverein aus Nüst enterte die Innenstadt mit einem großen Piratenschiff und



Wenn der Arm zu kurz war, dann reichten die Mitglieder des Elterrats von Michelsrombach beim Fastnachtsumzug in Nüst Getränke mit einer Stange an die durstigen Gäste aus.

ließ die Tanzgarde aufmarschieren. Die Fastnachtsschreier aus Dietershan vollführten einen Looping auf ihrem Wagen. Die Rückerser Abordnung schickte ihre Tanzgruppen und einen Motivwagen, in dem die Kirmesgesellschaft als Zootiere tobte. Einem aktuellen Thema hatten sich Nachbarn aus dem Richard-Wagner-Ring gewidmet. Auf ihrem Wagen war zu lesen, dass bei den Entscheidungen von Coty in Sachen Wella den Hünfeldern die Haare zu Berge stehen.

Die Rosenmontagsweiber aus Mackenzell zogen mit einem Mini-Piratenschiff auf einem Bollerwagen durch die Straßen, während das Technische Hilfswerk mit einem Wagen das Thema „B(l)auer sucht Frau“ auf die Schippe nahm. Auch die Hünfelder Zeitung

und die Kolpingfamilie bereicherten den Zug mit Fußgruppen. Der Fastnachtsverein aus Silges und Rimmels hatte seine Garde entsandt und Prinz Haui V. hielt auf seinem dampfenden Dieselross Hof.

Die Junge Union aus Steinbach nahm die endlosen Sondierungsgespräche aufs Korn. Mit gleich drei Fußgruppen und einem Motivwagen waren auch die Tanzgarden aus Steinbach dabei sowie die sechs Tanzgarden des TV 09 Burgaun. Die Fastnachtsschreier aus Leibolz kamen mit einem Motivwagen vorgefahren und die Fastnachtsfreunde Kirchbach aus Kirchhasel und Roßbach führen mit einem gigantischen Wikingerschiff vor.

Gleich vier Tanzgruppen entsandte der Bacardi-Club aus Kirchhasel und der Kul-

turverein Dammersbach pries das Bier aus der kleinsten Brauerei der Region an. Höllischen Lärm veranstaltete das Team Spatzetrack aus Dammersbach auf einem großen Motivwagen ebenso wie die Bempelverrichter. Die größte Fußgruppe stellten die Sargen-

zeller, die als Emojis die moderne Form der Kommunikation mit Smileys und Symbolen thematisierte.

Gleich mit acht Fußgruppen, darunter zwei Motivwagen, war der Sportverein Hellas Michelsrombach beim Zug dabei. Neben den Tanzgruppen zogen der große Elferratswagen und das „Gogomobil“ des Sportvereins die Blicke auf sich. Fünf Fußgruppen und einen Motivwagen stellten auch die Tanzgarden und der Elferrat der Hünfelder Karnevalsgesellschaft, die mit ihrer nicht welken wollenden Birne durch die Straßen zog. Die Elferratskapelle der HKG sorgte dabei für Stimmung, bevor der Magistrats-Romo-Wagen mit bonbonwerfenden Stadträtinnen und Stadträten für den Abschluss sorgten. Für die Sicherheit während der Veranstaltung sorgten die Feuerwehr Kirchhasel und der DRK-Ortsverein Hünfeld.



Als Piraten enterten die Nüster Narren von KKV zu ihrem 40-jährigen den Romo-Zug in Hünfeld.

## Anmeldung für Sammelwoche

Hünfeld. Die Jugendsammelwoche des Landes Hessen findet von Freitag, 16. März, bis Montag, 26. März, statt. Dabei werden Gelder gesammelt, die zur Hälfte den Jugendgruppen zu Gute kommen. Das teilt die Stadtverwaltung Hünfeld mit. Hünfelder Jugendgruppen, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, werden gebeten, sich bis Mittwoch, 28. Februar, bei Daniela Wehner von der Stadtverwaltung Hünfeld, Telefon (06652) 180-141 oder per E-Mail daniela.wehner@huenfeld.de zu melden.

## Hospizverein blickt zurück

**HÜNFELD.** Die Mitgliederversammlung des Ökumenischen Hospizvereins Hünfeld findet am Dienstag, 20. Februar, ab 19 Uhr im DRK-Haus in der Mackenzeller Straße in Hünfeld statt. Auf der Tagesordnung stehen Tätigkeitsberichte des Vorstandes und des Koordinators und eine Aussprache.

## Hutzelwanderung nach Mackenzell

**HÜNFELD.** Zu einer Hutzelwanderung laden die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel für Sonntag, 18. Februar, ab 14.30 Uhr ein. Der Treffpunkt ist am Parkplatz der ehemaligen VR-Bank NordRhön in Mackenzell. Die Strecke führt über den Kalten Hof nach Silges zum Hutzelfeuer nach Mackenzell.